

Evangelien und Epistelen auf die übrigen Fest- und Apostel-Tage im Jahr.

Epistel am Sanct Andreas Tage,

Röm. X, 10. -- 18.

So man von Herzen gläubet, so wird man gerecht, und so man mit dem Munde bekennet, so wird man selig. 11. Denn die Schrifft spricht: Wer an ihn gläubet, wird nicht zu schanden werden. 12. Es ist hie kein Unterscheid unter Jüden und Griechen. Es ist aller zumal ein Herr, reich über alle, die ihn anrufen. 13. Demn wer den Namen des Herrn wird anrufen, soll selig werden. 14. Wie sollen sie aber anrufen, an den sie nicht glauben? Wie sollen sie aber glauben, von dem sie nichts gehöret haben? Wie sollen sie aber hören ohne Prediger? 15. Wie sollen sie aber predigen, wo sie nicht gesandt werden? Wie denn geschrieben steht: